



Moderne Lösungen zur Verfolgung des CO₂-Fußabdrucks von Herstellern

FALLSTUDIE



Verfolgung Des CO₂-Fussabdrucks



Nachhaltigkeit



Natürliche Rohstoffe

WIE POLYCOR OPTCHAIN™ VERWENDET, UM DIE ÖKOBILANZ DES UNTERNEHMENS UND SEINE HOTSPOTS FÜR TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN DER LIEFERKETTE ZU VERFOLGEN

KUNDENPROFIL

Polycor Inc. hat sich als weltweit führender Natursteinbruch einen bemerkenswerten Ruf für seine innovative Arbeit mit Natursteinen für Wahrzeichen sowie gewerbliche, wohnbezogene und institutionelle Projekte aufgebaut. Das Unternehmen besitzt über 50 Steinbrüche und 20 Produktionsstätten. Mit über 1.300 Mitarbeitern blickt Polycor auf eine 35-jährige Erfolgsbilanz in der Natursteinindustrie zurück.

KONTEXT

Zahlreiche Unternehmen in sämtlichen Branchen sind bestrebt, ihren Beitrag zur Eindämmung der Treibhausgasemissionen (THG) zu leisten und die Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (USG) zu erreichen oder sogar zu übertreffen. Polycor ist führend in der Steinindustrie. Das Unternehmen macht keine leeren Versprechungen und hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis Ende 2025 CO₂-neutral zu werden, um dazu beizutragen, den katastrophalen Klimawandel zu stoppen, und das ist eine äußerst knappe Frist.

Die CO₂-Neutralität ist eine Priorität von Polycor, wobei Unternehmenschampions und Arbeitsgruppen nach Möglichkeiten suchen, um:

- die Verwendung von erneuerbaren Energien zu steigern
- die Abhängigkeit des Unternehmens von fossilen Brennstoffen zu verringern
- die eigene Kohlenstoffsenke von Polycor zu erstellen
- die allgemeine Umweltverantwortung des Unternehmens zu verbessern

Schon jetzt ist Polycor ein stolzer Anhänger der „grünen“ Gebäudebewegung, wobei mehrere Mitarbeiter LEED Green Associates sind. Darüber hinaus sind einige Steinbrüche und Werke des Unternehmens gemäß dem Natural Stone Institute-Standard für die nachhaltige Produktion von Naturstein (ANSI 373) zertifiziert.

HERAUSFORDERUNGEN

Naturstein ist ein von Natur aus nachhaltiger Baustoff. Seine Verarbeitung erfordert weniger Wasser, er setzt keine VOCs frei, ist wartungsfreundlicher und hält länger als viele andere Baustoffe.

Leider wenden nicht alle Natursteinbrüche auf dem Markt die gleichen nachhaltigen Abbaupraktiken in ihren Lieferketten an. Mangelnde Transparenz und eine fehlende End-to-End-Rückverfolgbarkeit führen dazu, dass einige Steinbrüche bestimmte Nachhaltigkeitsansätze zum Zwecke der Kostenreduktion umgehen.

Bei Polycor ist in Bezug auf die USG-Ziele genau das Gegenteil der Fall. Das Unternehmen wollte den Wert seiner Natursteine, wie Granit, als organische Baustoffe und die vielen Vorteile, die sie gegenüber anderen Produkten, wie Quarz, Beton usw., haben, klar unter Beweis stellen. Das Team von Polycor wollte die Treibhausgasemissionen seiner Produkte spezifisch messen und Treibhausgas-Hotspots identifizieren, um deren Auswirkungen auf die Umwelt und die lokalen Gemeinschaften zu reduzieren.

Polycor wollte auch auf Echtzeitanalysen zurückgreifen, um sie als Grundlage für die zukünftige Produktentwicklung zu nutzen.



LÖSUNG

Polycor hat sich für die Implementierung der ergebnisorientierten Intelligent Supply Chain-Lösungssuite Optchain™ von OPTEL und seines Moduls zur Verfolgung des ökologischen Fußabdrucks im Werk Rivière-à-Pierre außerhalb von Québec entschieden.

Optchain™, die robuste Rückverfolgbarkeitsplattform von OPTEL, kann genutzt werden, um die Ökobilanz der Granitprodukte von Polycor mit anderen Materialien in Verbindung zu bringen. Darüber hinaus kann die Lösung Treibhausgas-Hotspots in der gesamten Wertschöpfungskette, vom Ursprung bis hin zur Entsorgung, lokalisieren. Durch die Nutzung einer Fülle von Daten ist Polycor in der Lage, seine Lieferanten- und Partnerschaftsstrategien auf nachhaltigere Alternativen neu auszurichten.

Der Steinbruch kann das Simulationswerkzeug von OPTEL nutzen, um die Bemühungen im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung zu verfolgen, wie z. B. die Verringerung der Verwendung von fossilen Brennstoffen durch die Integration von Biokraftstoffen, die Elektrifizierung von Prozessen oder die Reduzierung des Verbrauchs von kohlenstoffintensiven Materialien usw.

ERGEBNISSE

Polycor wendet sich an OPTEL, um sein CO₂-Neutralitätsziel für 2025 zu erreichen.

Da Polycor nun die detaillierten Ergebnisse der Bewertung der Ökobilanz und das Tool für die Szenarioanalyse nutzt, kann das Team beginnen, Emissionen gemäß Scope 1, 2 und 3 strategisch zu reduzieren.

„Die Erreichung unserer Ziele für 2025 sieht sehr erfolgsversprechend aus, auch dank der Technologie von OPTEL“,

„Mit unseren Innovationen und Produkten sind wir seit jeher branchenführend. Jetzt wird Polycor auch in Sachen Nachhaltigkeit zum Pionier.“

– so Jasmin Randlett,
Sustainability Manager bei Polycor.



KONTAKTIEREN SIE UNS

Weitere Informationen zu den Rückverfolgbarkeitslösungen von OPTEL finden Sie unter optelgroup.com/de/kontakt/.

NORDAMERIKA

OPTEL Kanada — HAUPTSITZ
+1 418 688 0334

EUROPA

OPTEL Irland
+353 61480965

EUROPA

OPTEL Deutschland

ASIEN

OPTEL Indien
+91 832 669 9600

SÜDAMERIKA

OPTEL Brasilien
+55 19 3113 2570



optelgroup.com

© 2022 durch OPTEL GROUP.
Alle Rechte vorbehalten.